



Pressemitteilung

Nr. 99 / 10. Juni 2014

50 Jahre Cursillo OÖ: Gutes bewahren – Neues wagen

Unter diesem Motto stand das Fest zum 50-Jahr-Jubiläum der Cursillo-Bewegung der Diözese Linz. Rund 500 Gäste feierten dieses Jubiläum am Pfingstmontag, 9. Juni 2014 im Stift Kremsmünster mit einem Festgottesdienst in der Stiftskirche, einem gemeinsamen Mittagessen und einem Festvortrag mit Benediktinerpater und Bestsellerautor P. Anselm Grün.

Das Vertrauen auf den Geist Gottes und die gemeinsame Begeisterung für den christlichen Glauben wird in der Diözese Linz einmal im Jahr beim „Cursillo-Fest“ gefeiert. Vor 50 Jahren brachte P. Josef G. Cascales den „kleinen Glaubenskurs“ (cursillo = spanisch für „kleiner Kurs“) nach Oberösterreich. Viele Menschen ließen sich von der Botschaft vom bedingungslos liebenden Gott mitreißen und inspirieren. Unzählige MitarbeiterInnen haben seither durch ihre persönlichen Lebens- und Glaubenszeugnisse den TeilnehmerInnen der Cursillos diese Botschaft weitergegeben.

Verwandlung braucht Verwurzelung

Höhepunkt des gemeinsamen Tages war der Festvortrag von P. Anselm Grün, Benediktiner der Abtei Münsterschwarzach und Autor unzähliger spiritueller Bücher, die von Millionen Menschen gerne gelesen werden. „Gutes bewahren – Neues wagen! Mit dem Geist Gottes in die Zukunft“: Das Thema des Jubiläumsfestes war auch der rote Faden des Vortrags von P. Anselm. Auf der einen Seite das „Konservieren“ nicht mehr lebendiger Traditionen, auf der anderen Seite das „Verändern“ ohne Rückbindung an die eigenen Wurzeln – beides kann kein Weg sein, der in die Zukunft führt. P. Anselm Grün schlägt einen anderen Weg vor: Erst, wer gut verwurzelt sei, sei zum „Verwandeln“ fähig. Wer sich der bedingungslosen Liebe Gottes öffne, sei erst wirklich frei und damit fähig, sich mutig von Gottes Geist antreiben zu lassen. Wer innehalte und die eigenen Gottes-Räume finden wolle, öffne sich diesem großen Geheimnis Gottes und könne damit auch Heimat finden.

Cursillo-Bewegung

Cursillo ist ein dreitägiger Glaubenskurs, der das Wesentliche des Christentums weitergeben will. Dies geschieht vor allem durch die persönlichen Geschichten des Mitarbeiterteams sowie durch ein intensives Erleben von Kirche im kleinen Kreis. Dahinter steht eine Gemeinschaft von MitarbeiterInnen, die durch das geschwisterliche Zusammenwirken von Priestern und Laien den Geist des Zweiten Vatikanischen Konzils wachhalten will.

Offenheit für jede/n TeilnehmerIn, gelebte Glaubens- und Lebensfreude, Kirche als „Volk Gottes“ in Mitverantwortung aller Getauften, das Vertrauen auf das Wirken Gottes in der Welt – diese und weitere Grundhaltungen prägen die Cursillo-Gemeinschaft. Dabei zielt der „kleine Kurs“ auf den konkreten Wirkungsbereich der TeilnehmerInnen und möchte sie motivieren, sich – wo auch immer sie im Leben stehen – als ChristInnen zu engagieren. Ob in der eigenen Pfarre oder im konkreten beruflichen Umfeld, Cursillistas sehen sich, wie alle ChristInnen, in einem konkreten Auftrag Jesu. „Christus rechnet mit dir“, ist eines der Leitmotive der Cursillo-Bewegung. In Österreich ist die Cursillo-Bewegung in allen Diözesen vertreten, wobei jede Diözese eigenständig und eigenverantwortlich arbeitet.

<http://cursillo.dioezese-linz.at>